

Presseinformation

30. November 2020

Nationalparkforum 2020 als Online-Veranstaltung am 2. Dezember

„Alpen Karpaten Fluss Korridor – Neues Leben für die Flüsse“

Seit September 2017 setzt der Nationalpark Donau-Auen gemeinsam mit Partnerorganisationen in Österreich und der Slowakei das Projekt „Alpen Karpaten Fluss Korridor“ um, in dessen Rahmen Flüsse der Region naturnaher gestaltet werden; mehrere Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung wurden auch bereits erfolgreich umgesetzt.

Beim diesjährigen Nationalparkforum, das aus gegebenem Anlass in einem neuen Format online stattfindet, werden nun die Aktivitäten im Projekt sowie die Erfolge für Tierarten wie Eisvogel, Würfelnatter und Nase vorgestellt: Am Mittwoch, 2. Dezember, kann man dabei ab 16 Uhr nicht nur die Veranstaltung mitverfolgen, sondern sich auch selbst einbringen und Fragen stellen.

Beiträge kommen u. a. von der Nationalparkdirektorin DI Edith Klauser, die über die Bedeutung des Projekts „Alpen Karpaten Fluss Korridor“ für den Lebensraum Nationalpark Donau-Auen spricht, sowie von Mag. Christoph Litschauer, dem Projektleiter von „Alpen Karpaten Fluss Korridor“, der die umgesetzten Maßnahmen präsentiert. Dazu gibt es auch Statements der beteiligten Gemeinden in Person von Bürgermeisterin Karin Baier (Schwechat) sowie der Bürgermeister Mag. Thomas Ram (Fischamend) und Andreas Babler, MSc (Traiskirchen) bzw. eine Diskussionsrunde unter der Leitung von Manfred Rosenberger, MSc.

Nähere Informationen beim Nationalpark Donau-Auen unter 02212/3450 und e-mail | nationalpark@donauauen.at; Anmeldungen unter www.donauauen.at/nationalparkforum.